

# NORDKIRCHEN- Mitteilungen

März 2019



---

Herausgegeben von der  
**Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt  
Kerstin Kastrup  
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel  
Telefon 0431 9797-975  
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de  
[www.nordkirche.de](http://www.nordkirche.de)



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

## Inhalt

	Seite
<b>I.</b>	
<b>MITTEILUNGEN</b>	
Kollekten im Monat April 2019 .....	52
FriedensDekade 2019 .....	54
<b>II.</b>	
<b>ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN</b>	
Brot für die Welt – Bildungsstelle Nord .....	55
Christian-Jensen-Kolleg .....	56
Evangelische Akademie der Nordkirche .....	58
Evangelische Medienakademie .....	60
Fachstelle Alter der Nordkirche .....	61
Haus der Stille .....	63
Hermann-Ehlers-Akademie .....	65
Institutionsberatung .....	67
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management .....	70
KDA .....	73
KSA – Zentrum für Klinische Seelsorge .....	74
Landesjugendpfarramt.....	76
Pädagogisch-Theologischen Instituts .....	77
Universität Greifswald.....	81
<b>III.</b>	
<b>VERSCHIEDENES</b>	
<i>./.</i>	
<b>IV.</b>	
<b>ANLAGEN</b>	
<i>./.</i>	

## I. Mitteilungen

### Verbindliche Kollekten im Monat April 2019

#### Landeskirchenweite Kollekte am 7. April (Judika)

##### **Missionsprojekt des Zentrums für Mission und Ökumene**

Pazifikregion: Schöpfung bewahren und die Menschen begleiten

Die gängigen Klischees über Papua-Neuguinea und die Inseln im Pazifik sind reich an Bildern. Vom tatsächlichen Leben und den Problemen der Menschen ist dagegen viel zu wenig bekannt. Als Zentrum für Mission und Ökumene in der Nordkirche pflegen wir langjährige Partnerschaften dorthin und wissen, dass fehlende gesundheitliche Versorgung, Bildungsmangel, Raubbau an Natur und Rohstoffen und auch der Klimawandel die Pazifikregion besonders hart treffen. Umsiedlungen und Existenzverlust sind für viele schon bittere Realität. Die Kirche versucht die Menschen zu begleiten, Gemeinden und Gemeinschaften zu fördern. Schwerpunkte kirchlichen Handelns sind Investitionen für die ländlichen Strukturen und vor allem Bildung. Die notwendigen Mittel für diese großen Herausforderungen übersteigen die finanziellen Möglichkeiten unserer kirchlichen Partner vor Ort bei weitem. Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende für das segensreiche kirchliche Engagement in Papua-Neuguinea und in der Pazifikregion. Helfen Sie den Menschen, den gesellschaftlichen Wandel und ihr Leben zukunftsfähig gestalten zu können.

##### **Fürbitte:**

Guter Gott, wir danken dir für deine großartige Schöpfung. Sie war vor uns da und soll nach uns sein. Führe uns täglich ihre Schönheit vor Augen und lass uns erkennen, dass wir ein Teil von ihr sind.

Guter Gott, wir bitten dich für alle, deren Existenz durch Dürre, Überschwemmungen oder Stürme bedroht ist. Für die Menschen in Gegenden, die vom Klimawandel besonders betroffen sind.

Guter Gott, wir wissen, dass die Erde verletzlich ist. Hilf uns dabei, gerecht, einfach und weise zu leben, lehre uns für das Geschenk der Schöpfung zu sorgen und ermutige uns, Anstifter für Veränderungen zu sein.

(siehe Gottesdienstmaterialien zum Sonntag Judika – Gerechtigkeit und Schöpfung, S. 46).

#### Sprengelkollekten am 14. April (Palmarum)

##### **Sprengel Mecklenburg und Pommern**

##### **Gustav-Adolf-Werk in Mecklenburg-Vorpommern**

Die Margarethenkirche in Mediasch (Rumänien) gehört zu den bedeutendsten spätgotischen Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen. Sie prägt das Stadtbild von außen und unter ihrem Dach wird sie durch die Gemeinde der evangelischen Kirche in Rumänien mit Leben erfüllt. Vielfältige Formen von Gottesdiensten, die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und ein reges Musikleben finden dort statt. Allerdings bereitet das Kirchendach der Gemeinde zunehmend Sorgen. Der Dachstuhl ist an mehreren Stellen nur provisorisch repariert, einige Balken haben sich gelöst oder stützen sich auf einen Ziegel ohne festen Stützpunkt. Hier ist Hilfe dringend erforderlich.

Nach mehreren Auswanderungswellen im 20. Jahrhundert ist die siebenbürgische lutherische Kirche, eine unserer Partnerkirchen, sehr stark geschrumpft. Dennoch gibt es in ihr ein beeindruckendes Gemeindeleben. Dieses bedarf unserer besonderen Unterstützung bei der Sanierung des Dachs der Margarethenkirche. Dafür erbitten wir ihre Kollekte.

### **Sprengel Schleswig und Holstein**

#### **Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder in der Nordkirche (REGP)**

##### **Helfereinsatz Kirchentag 2019**

Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) ist in den letzten 20 Jahren zu einem Pfadfinderverband mit über 110 Kirchengemeinden und 6.500 Mitgliedern in der Nordkirche angewachsen und wächst weiter. Auf vielen Veranstaltungen in der Landeskirche und auf den Kirchentagen sind die grün gekleideten Pfadfinder inzwischen selbstverständliche Botschafter der Nordkirche und weit über die Grenzen der Nordkirche hinaus bekannt und geschätzt. Im Jahr 2019 soll der REGP den Kirchentag in Dortmund mit 600 Pfadfindern als Helfer und Mitorganisatoren begleiten und unterstützen. Die An- und Abreise erfolgt mit Bussen, die die jugendlichen Helferinnen und Helfer zentral einsammeln und aus Schleswig-Holstein nach Nordrhein-Westfalen bringen. Für die Transportkosten gibt es keine finanzielle Unterstützung durch den Kirchentag. Wir bitten daher um eine Kollekte im Sprengel, um die Reisekosten für den Helfereinsatz aufbringen zu können.

### **Sprengel Hamburg und Lübeck**

#### **Projekt 1) Evangelische Auslandsberatung**

Heute erbitten wir Ihre Kollekte für die Arbeit der Evangelischen Auslandsberatung in Hamburg. Seit 145 Jahren finden hier Menschen Hilfe bezüglich ihrer Fragen zu Auswanderung oder bei einer Rückkehr nach Deutschland, wenn sie im Ausland in Not geraten sind. Darüber hinaus erhalten binationale Paare Hilfe und Rat rund um Heirat, Visa und Familienzusammenführung, sowie seelsorgerliche Unterstützung im Zusammenhang von Unterschieden in Kultur, Tradition und Religion.

Vier Mitarbeiterinnen, darunter eine Pastorin der Nordkirche, nehmen sich der Vielzahl an Ratsuchenden an - vertraulich und unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Da der Verein sich überwiegend durch Spenden finanziert, trägt die heutige Kollekte dazu bei, dass dieser wichtige Dienst weiterhin verrichtet werden kann. Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern!

#### **Projekt 2) Die Kirchliche Rechtshilfe „fluchtpunkt“ bittet um eine Kollekte.**

Wir bitten um Hilfe, damit wir Dolmetscher für die Betreuung besonders schutzbedürftiger Geflüchteter hinzuziehen können.

„fluchtpunkt“ bietet Rechtshilfe für geflüchtete Menschen. Erfahrene Juristinnen bzw. Juristen und eine Psychologin helfen Schutzsuchenden, das Verfahren zu verstehen und mit ihrer Geschichte Gehör zu finden. Wir legen für sie Rechtsmittel ein, wenn der Einzelfall bei den Behörden nicht ausreichend Würdigung findet.

„fluchtpunkt“ finanziert sich allein aus kirchlichen Mitteln und Spenden.

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!**

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter [www.kollekten.de](http://www.kollekten.de)

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

\*\*\*

**„friedensklima“ ist das Motto der  
Ökumenischen FriedensDekade  
vom 10. - 20. November 2019**

Mit dem Motto „friedensklima“ macht die Ökumenische FriedensDekade zum einen auf den Zusammenhang von Folgen des Klimawandels und der Gefährdung des Friedens aufmerksam. „Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“, brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenischen FriedensDekade e.V. und Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), das Anliegen auf den Punkt. Insbesondere Menschen in afrikanischen und asiatischen Staaten wird das in Not bringen.

Das Motto lenkt zum Zweiten den Fokus auf die Frage der zunehmenden Individualisierung und Polarisierung der Gesellschaften hier. Das ist spürbar in einem Rückgang von Mitgefühl und Mitmenschlichkeit; „Hate Speech“ und „Fake News“ nehmen zu. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“, fasste Marina Kiroudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aus Frankfurt, eine der Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade, den zweiten Aspekt des Mottos zusammen. Zu wünschen ist uns eine Streitkultur in gegenseitigem Respekt und wachsende Kompetenzen auf dem Weg zu einer Transformation von Konflikten.

Zwei Bibelstellen begleiten die FriedensDekade 2019: Aus der Hebräischen Bibel Psalm 37, insbesondere Vers 11, und aus dem Neuen Testament Lukas 12, 13-21.

Im Sommer erscheint eine Mappe mit Material für die Ökumenische FriedensDekade. In der Nordkirche denken wir über eine größere Veranstaltung an drei Orten nach. Wer Interesse daran hat melde sich gern im Referat Friedensbildung der Nordkirche ([julika.koch@oemf.nordkirche.de](mailto:julika.koch@oemf.nordkirche.de)).

Weitere Informationen: [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de).

Az.: NK 1660-6

Dez. M/Boska

## **II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**

### **Brot für die Welt – Bildungsstelle Nord**

#### **Solidarische Utopien im Hier & Jetzt**

#### **Alternativen zur Wachstumslogik**

Eine Methodenfortbildung

#### **Termin:**

Beginn: Freitag, 05.04.2019 ab ca. 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 07.04.2019 ca. 13:30 Uhr

#### **Ort der Veranstaltung:**

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

#### **Thema :**

Basierend auf der Erkenntnis, dass unendliches Wirtschaftswachstum auf einem endlichen Planeten unmöglich ist, beschäftigen wir uns an diesem Wochenende mit bereits bestehenden Alternativen zum vorherrschenden Wachstumsdenken und Visionen einer Postwachstumsgesellschaft. Die Fortbildung wendet sich an Multiplikator\*innen, die in den Bereichen Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind und neue inhaltliche und methodische Herangehensweisen zum Thema Solidarische Ökonomie jenseits des Wachstums suchen.

**Referentinnen:** Nele Cölsch und Kristina Utz

#### **Teilnahmebeitrag:**

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieher\_innen von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

13,-€ für Einzelzimmer-Zuschlag (falls EZ gewünscht und verfügbar).

**Kinderbetreuung:** Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

**Veranstalter:** Brot für die Welt, Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Tel.: 040-6052559, Fax: 040-6052538

E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)

#### **Schneller. Höher. Mehr.**

#### **Partizipatives Theater zur verinnerlichten Kultur des Wachstums**

#### **Termin:**

Beginn: Freitag, 22.03.2019 ab ca. 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 24.03.2019 ca. 13:30 Uhr

#### **Ort der Veranstaltung:**

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

#### **Thema:**

Am Beispiel der Arbeit mit verinnerlichten Leitbildern des Wachstums vermittelt diese Fortbildung einen Einblick in die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten und das Potential von partizipativer Theaterarbeit. Sie richtet sich an Multiplikator\*innen, die diese Theaterformen in ihre Arbeit für einen sozial-ökologischen Wandel einbinden wollen.

#### **Referent:**

Dominik Werner

**Teilnahmebeitrag:**

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieher\_innen von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

13,-€ für Einzelzimmer-Zuschlag (falls EZ gewünscht und verfügbar).

**Kinderbetreuung:**

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

**Veranstalter:** Brot für die Welt - Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Tel.: 040-6052559, Fax: 040-6052538

E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)

Az.: NK 5081/M Bo

Dez. M/Boska

\*\*\*

**CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum****Erste Schritte zum nachhaltigen Unternehmen****Grundlagen des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements**

Fr., 15.03. bis Sa., 16.03.2019

Nachhaltiges Wirtschaften gewinnt zunehmend an Bedeutung für Unternehmen und stellt diese vor große Herausforderungen. Wo und wie fange ich an? Diese Frage stellen sich häufig kleine und mittelständige Betriebe, die sich erstmals mit ihrer unternehmerischen Nachhaltigkeit befassen. Genau an diesen Fragen orientiert sich das Seminar. Es wird anschaulich und konkret aufgezeigt, wie Sie schrittweise ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement aufbauen. Konkrete Vorgehensweisen und Methoden zeigen Ihnen dabei, wie die jeweiligen Schritte in Ihrem Betrieb umgesetzt werden können.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eine Bestandsaufnahme in Ihrem Betrieb durchzuführen, eine wirkungsvolle Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten und ein System zur Steuerung und Überprüfung der Nachhaltigkeitsaktivitäten einzuführen.

**Leitung:** Niels Christiansen, Unternehmensberatung sustaination

**Veranstalter:** sustaination, Christian Jensen Kolleg

**Anmeldung:** [info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de) oder 04671 9112-0

**Teilnahmekosten:** 110,- € p. P. / DZ

**Wer es sich leisten kann?****Workshop zu Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit**

Do., 21.03., 13:30 Uhr bis Fr., 22.03.2019, 14 Uhr

Oft heißt es: Wer genug Geld hat, kann Bio-Waren kaufen, eine Ausgleichszahlung für seine Flugreise machen und auf ein Elektroauto umsteigen. Wer viel hat, spricht leichter über Konsumverzicht. Aber wer wenig hat, fährt seinen alten Diesel weiter, kauft günstigstes Fleisch und Kleidung beim Discounter. Richtig ist: Wer beim Einkaufen auf faire Produktionsbedingungen und ökologische Waren achtet, zahlt mehr. Kann ich auch mit wenig Geld meinen Lebensstandard halten und trotzdem nachhaltig leben? Welche Steuerungsmöglichkeiten hat die Politik? Und: Welchen Lebensstil kann die Gesellschaft sich wirklich leisten?

Susanne Uhl (DGB) und Martin Weber (BEI SH) führen in das Thema ein und diskutieren mit den Teilnehmenden die Vereinbarkeit von sozialer Gerechtigkeit und nachhaltigem Leben. Der Workshop ist eine Begleitveranstaltung zum Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein, der gemeinsam vom Land Schleswig-Holstein, dem Haus am Schüberg und dem Christian Jensen Kolleg verliehen wird.

**Leitung:** Joachim Kretschmar, Evangelische Akademie; Nora Steen, CJK

**ReferentInnen:** Susanne Uhl, DGB, Martin Weber, BEI SH

**Veranstalter:** Evangelische Akademie, BEI SH, DGB, CJK

**Anmeldung:** breklum@akademie.nordkirche.de

**Teilnahmekosten:** 70,- €

### **Persönliche Einkehrzeit – Auf Ostern hin leben**

Fr., 12.04. bis Do., 18.04.19

Zwischen dem 12. und 18.04. gibt es die Möglichkeit, eine persönliche Einkehrzeit im CJK zu machen. Sie können für ein oder mehrere Tage bei uns wohnen, an den Mittagsgebeten teilnehmen und auf Wunsch täglich ein Gespräch mit einer Geistlichen Begleiterin führen.

**Ansprechpartnerinnen als Geistliche Begleiterinnen:** Jutta Jessen-Thiesen und Nora Steen

**Anmeldung:** info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

**Teilnahmekosten:** auf Anfrage

### **Fabrikesturz in Bangladesch – Die Kosten unserer billigen Kleidung**

Mi., 24.04.2019, 19 bis 21:30 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

Am 24.04.2013 stürzte in Bangladesch ein neunstöckiges Gebäude zusammen, welches fünf Textilfabriken beherbergte. Das größte Unglück in der Geschichte der Textilindustrie forderte 1.138 Menschenleben. Hat sich seitdem etwas verbessert? Auf wessen Kosten leben wir, wenn unsere Bekleidung immer billiger wird? Waltraud Waidelich arbeitet für die Kampagne für Saubere Kleidung, die sich für die Rechte der Arbeiter\*innen in den Lieferketten der internationalen Modeindustrie einsetzt.

**Referentin:** Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche (Kampagne für Saubere Kleidung)

**Leitung:** Karsten Wolff, ERW und Nora Steen, CJK

**Veranstalter:** ERW, Evangelische Akademie, CJK

**Anmeldung:** info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

### **Farbräume des Lebens erschließen - Ausdrucksmalen und Perlen des Glaubens im Zusammenspiel**

Mo., 29.04., 16 Uhr bis Fr., 03.05.2019, 13 Uhr

Im Mai fängt alles an zu blühen, die Natur malt die schönsten Farben zwischen Himmel und Meer. Wir malen mit. Im Stehen, großflächig, die Hände voller Farben und das Herz offen für das, was sich zeigt. Die „Perlen des Glaubens“, das bekannte Gebetsband aus Skandinavien, inspirieren zur Erkundung der eigenen Lebensthemen, das mobile Atelier für Ausdrucksmalen gibt Raum zur kreativen Gestaltung des Erlebten. Wir sind gemeinsam unterwegs, aber jede/r geht einen ganz eigenen Weg. Es gibt inhaltliche Impulse und individuelle Begleitung.



Wahrnehmungsübungen und Kreistänze unterstützen den inneren Prozess ebenso wie Zeiten der Kontemplation und Spaziergänge in der Natur.

**Leitung:** Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Perlen des Glaubens und Michael Podszun, Ausdrucksmalen

**Veranstalter:** Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

**Anmeldung:** bis 01.04., buerobrekum@nordkirche-weltweit.de oder 04671 9112-14

**Teilnahmekosten:** 620,- € (Seminar, Material, EZ und VP)

**Weitere Informationen:**

**Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum**

**Tel.: 04671 9112-0**

**info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de**

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

## **Evangelische Akademie der Nordkirche**

### **Veranstaltungen in Hamburg**

**„Als Soldaten Mörder wurden. Die deutsche Wehrmacht in Weißrußland“**

**Dokumentarfilme von Hannes Heer**

Sonntag, 17.03., 11 Uhr

Matinée Film und Gespräch mit Hannes Heer und Gerhard Thiel

Teilnahmebeitrag: 10 €/ermäßigt 7,50 €

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Abaton-Kino, Allendeplatz 3, Hamburg

### **Unvollendete Dekolonisierung**

**Dimensionen deutscher Verantwortung**

Montag, 25.03.2019 von 14.30 Uhr – 21.30 Uhr

Tagung

Prof. Jürgen Zimmerer, Afrikahistoriker

Ruprecht Polenz, Namibia-Beauftragter der Bundesregierung

Eintritt frei

Anmeldung erbeten: hamburg@akademie.nordkirche.de

Veranstaltungsort: Palais Esplanade, Esplanade 15, Hamburg

### **Veranstaltungen in Rostock**

#### **Geschichten schöpfen**

Kreatives Gestalten und theoretische Perspektive

in der „GeschichtenWerkstatt“

**5. April, 17.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**6. April, 9.30 Uhr – 15.00 Uhr**

Rostock, Zentrum kirchlicher Dienste, Alter Markt 19

Jeder Mensch lebt mit Geschichten. In der „Geschichten-Werkstatt“ wird an einem Tag eine Geschichte durchkreatives Gestalten lebendig – mit Knete, Legosteinen oder im Computerspiel; mit Musik, Zeichenstift oder im Theaterspiel. Am zweiten Tag

wird das Geschichtenerzählen aus pädagogischer, theologischer und künstlerischer Perspektive betrachtet. Die Veranstaltungsteile können separat besucht werden.

Akademie-Studienleitung: Wiebke Juhl-Nielsen

In Kooperation mit der GeschichtenWerkstatt im Kirchenkreis Mecklenburg

Tagung

Die Teilnahme am 5. April ist kostenlos

Teilnahmebeitrag für den 6. April: 10 Euro

Anmeldung bis: 29.03.2019

Unter: [rostock@akademie.nordkirche.de](mailto:rostock@akademie.nordkirche.de), Tel.: 0381/ 25 224 30

### **Ausgeräumte Landschaften**

Fotografien von Andre van Uehm

Kunst in der Diele

**10. April, 18.00 Uhr**

Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4

Vollkommenheit ist in der Beschränkung auf das Notwendige zu erreichen“, diese Weltanschauung von Antoine de Saint-Exupéry setzt der Fotograf Andre van Uehm in der Bildsprache seiner Arbeiten um. Kargheit ist der eigentliche Reichtum. Die Bilder laden den Betrachter dazu ein, innezuhalten und dem Moment nachzuspüren.

Akademie-Studienleitung: Wiebke Juhl-Nielsen

Vernissage

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung nicht erforderlich

[rostock@akademie.nordkirche.de](mailto:rostock@akademie.nordkirche.de), Tel.: 0381/ 25 224 30

### **Veranstaltung in Sassen**

#### **We are family**

Die Vielfalt der Familienbilder in Deutschland

Jugendakademie

**15. April, 16.00 Uhr – 17. April, 14.00 Uhr**

Sassen, Schullandheim, Zum Schwingetal 16

Wie wichtig ist dir deine Familie und warum? Wie beeinflusst sie dein Leben? Unterscheidet sich deine Familie von anderen? Wir werden gemeinsam verschiedene Familienbilder entdecken und uns damit auseinandersetzen, welche Rollenbilder, Erwartungen für die Zukunft oder gar Reibungspunkte damit verknüpft sind. Ob digital, mittels Theater oder anderen Formen der Kommunikation – ihr findet euren Weg zu den Familienbildern.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschusses politische Bildung (bap e.V.) statt.

Akademie-Studienleitung: Claudia Carla, Claudia Kühhirt

In Kooperation mit den Jugendmigrationsdiensten Greifswald und Stralsund, dem Jugendpfarramt des Pommerschen Kirchenkreises und dem Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Tagung

Teilnahmebeitrag: 10 Euro, ermäßigt für Geschwister

5 Anmeldung bis zum: 05.04.2019

Unter [rostock@akademie.nordkirche.de](mailto:rostock@akademie.nordkirche.de), Tel.: 0381/ 25 224 30

## **Evangelische Medienakademie Hamburg**

Die Evangelische Medienakademie Hamburg, eine Einrichtung des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, bietet eine breite Palette an Fortbildungen im Medienbereich an: Suchen Sie ein Seminar zum Journalistischen Schreiben, zu Recherche oder den Sozialen Medien? Wollen Sie ihre stimmliche Ausstrahlung verbessern, gute Fotos machen oder mit dem Smartphone berichten? Dann sind Sie hier richtig.

### **Anmeldungen und Veranstaltungsort für die folgenden Seminare:**

Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Tel.: 040 30620-1140, [info@evangelische-medienakademie.de](mailto:info@evangelische-medienakademie.de)

**Das gesamte Programm für 2019 finden Sie unter [www.evangelische-medienakademie.de](http://www.evangelische-medienakademie.de).**

### **Stimmt's mit der Stimme?**

Mit unserer Stimme zeigen wir, ob wir fröhlich oder traurig, ängstlich oder kraftvoll, gelassen oder aufgereggt sind. In diesem Seminar bekommen Sie das Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Stimme unter Kontrolle haben und positiv beeinflussen können. Sie lernen ein Aufwärmtraining für Sprechen und Stimme, spüren die Wechselwirkung zwischen Haltung und Stimme, arbeiten an Ihrer Stimme, Ihrer Artikulation und Ihrem Stil.

**Dozentin:** Beate Winkler (Sprech- und Stimmlehrerin)

**Termin:** 20. März (9 bis 13 Uhr)

**Kursgebühr:** 45,- €

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Anmeldung:** [info@afoe.nordkirche.de](mailto:info@afoe.nordkirche.de)

### **Datenschutz und Presserecht**

Jede Gemeinde, die mit einem Gemeindebrief oder einer anderen Publikation an die Öffentlichkeit geht, unterliegt rechtlichen Bestimmungen. Welche rechtlichen Konsequenzen hat das neue Datenschutzrecht für diese Publikation? Was müssen Gemeinden im Bezug darauf beachten? Für diese und weitere Fragen liefert Ihnen diese Fortbildung rechtlich verbindliche und praxisnahe Antworten.

**Dozent:** Dr. Matthias Triebel (Juristischer Referent im Landeskirchenamt)

**Termin:** 25. März (15 bis 18 Uhr)

**Kursgebühr:** 25,- €

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Anmeldung:** [info@afoe.nordkirche.de](mailto:info@afoe.nordkirche.de)

### **Schreibcoaching**

Das Seminar zeigt Wege aus der Schreibroutine und gibt Ihnen Freude an der Arbeit zurück. Individuelle Übungen helfen Ihnen zu erkennen, welcher Schreibtyp Sie sind. Sie werden sich klar über Ihre eigenen Bedürfnisse beim Schreiben und lernen neue Strategien kennen, die Sie noch effizienter arbeiten lassen. Dieses Wochenende wird Ihnen frischen Wind unter Ihre Schreibflügel pusten, damit Sie gestärkt an den Schreibtisch zurückkehren können.

**Dozentin:** Amelie Gräf (Freie Journalistin und Schreibtrainerin)

**Termin:** 30. bis 31. März (täglich 10 bis 17 Uhr)

**Kursgebühr:** 270,- €  
**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg  
**Anmeldung:** info@evangelische-medienakademie.de

### **Präsent im Netz**

Kaum rufen Sie irgendwo an, da googelt Ihr Gesprächspartner Sie schon. Was soll er über Sie finden? Ein gutes Foto, die besten Texte, gute Referenzen? Sorgen Sie dafür, dass Sie im Netz gut dastehen. Wir finden Antworten auf die Frage, wie Sie im Netz wahrgenommen werden möchten und schauen, welche Ziele für Sie im Fokus stehen. Sie lernen Vor- und Nachteile der Plattformen sowie deren Zielgruppen kennen und wissen nach zwei Tagen, wie Sie sich am effektivsten in der digitalen Welt positionieren.

**Dozentin:** Franziska Bluhm (Freie Journalistin, Beraterin und Dozentin)  
**Termin:** 30. bis 31. März (Sa. 10 bis 18 Uhr, So. 9 bis 17 Uhr)  
**Kursgebühr:** 270,-€  
**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg  
**Anmeldung:** info@evangelische-medienakademie.de

### **Hass und Hoffnung im Netz**

In sozialen Netzwerken sind wir häufig mit Hass konfrontiert. Wie gehen wir damit am besten um? Und wie können wir anderen, etwa den Jugendlichen in der Gemeinde, helfen, damit fertig zu werden? Dieses Seminar besteht, neben der Möglichkeit über seine eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung und seinem Engagement dagegen zu sprechen, auch aus dem Erlernen eines professionellen Umgangs mit Hate Speech im Netz und was ein spezifisch christlicher Beitrag in diesem Feld sein kann.

**Dozent:** Timo Versemann (Theologe und Leiter Projekt NetzTeufel)  
**Termin:** 4. April (10 bis 17 Uhr)  
**Kursgebühr:** kostenlos  
**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg  
**Anmeldung:** info@afoe.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

## **Fachstelle Alter der Nordkirche**

### **GemeindeRäume neu denken – Impulse für heute und morgen**

Do., 21.03., 10.30 – 16.00 Uhr, Hamburg, Dorothee-Sölle-Haus

Kirchengemeinden sind als Teil der Zivilgesellschaft ein wichtiger Akteur im Sozialraum. Sie verfügen über zentral gelegene Räumlichkeiten der Begegnung, sind offen für die Menschen am Ort und haben eine lange Tradition mit ehrenamtlichem Engagement und sozial-diakonischer Arbeit.

An diesem Fachtag werden die Möglichkeiten und Chancen der Öffnung von Gemeinderäumen für alle Menschen im Sozialraum in den Blick genommen. Der Tag soll dazu anregen, sich mit anderen zu vernetzen und Gemeindehäuser als Quartierszentren zu nutzen, um als Kirchengemeinde Teil der örtlichen sorgenden Gemeinschaft zu werden.

**Andacht** Bischöfin Kirsten Fehrs

**Vorträge**

- ∅ Such-Bewegungen: Verheißungen einer Kirche im Sozialraum, Pastor Dr. Ralf Kötter, Schwerte
- ∅ Gute Lebensräume im Alter - Inklusive Quartiersentwicklung: ein Thema für Gemeinden, Christiane Grabe, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

**Workshops**

- ∅ Dort hingehen, wo Menschen leben, Jonas Görlich und Ruth Wossidlo, Lohmen
- ∅ Vom Gemeindehaus zum Begegnungszentrum, Marion Werth, Verden; Peter Meißner, Hannover
- ∅ Gemeinsam unterwegs, Ulli Böß, Braunschweig
- ∅ SpielRäume schaffen im Quartier, Jens Holdorf, Bremen

**Leitung:** Petra Müller, Fachstelle Alter der Nordkirche

**Veranstalter:** Fachstelle Alter der Nordkirche in Kooperation mit den Evangelischen Kirchen im Norden und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA)

**Kosten:** 25 Euro

**Anmeldung:** Fachstelle Alter der Nordkirche, Angela Lückfett, [angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de](mailto:angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de), 0431 – 55 779 127

**Leinen los! – Qualifizierungskurs für die Arbeit mit Älteren  
August 2019 – September 2020**

Für Pastorinnen und Pastoren und berufliche Mitarbeitende (Gemeindepädagogen\_innen, Diakone\_innen, Sozialpädagogen\_innen u.a.), die entweder einen Schwerpunkt in der Arbeit mit Älteren haben oder aber das Potential der älteren Generationen in ihre gemeindlichen Aufgaben und Handlungsfeldern mit einbeziehen wollen.

Im Kontext der demographischen Entwicklung gewinnt die Arbeit mit älteren, alten und hochbetagten Erwachsenen immer mehr an Bedeutung. Weil sich die Lebensphase Alter immer stärker ausdifferenziert, steht es an, neben der traditionellen Seniorenarbeit, die auch weiterhin sehr wichtig ist, angemessene Angebote und Engagementfelder für Menschen in der nachberuflichen Zeit, im sog. dritten Lebensalter, zu entwickeln. Der fundierte und praxisbezogene Qualifizierungskurs zeigt zukunftsfähige Konzepte und konkrete Wege auf, Themen, Fähigkeiten und Bedarfe älterer Menschen und deren je verschiedene Lebenslagen zu erkennen und dementsprechend das eigene professionelle Handeln weiterzuentwickeln.

**Modul 1: 28. – 30. August 2019 | (Rendsburg)**

Älter, alt, hochbetagt – Die lange Lebensphase Alter als Chance und Herausforderung für Kirche und Gesellschaft

**Modul 2: 23. – 25. Oktober 2019 | (Bremen)**

Neue Ansätze in der Arbeit mit Älteren – Projekte initiieren und Netzwerke knüpfen

**Modul 3: 15. – 17. Januar 2020 | (Rendsburg)**

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“- die Generation 60plus heute

**Modul 4: 22. – 24. April 2020 | (Rendsburg)**

Leben und Wohnen im Alter – Kirchengemeinden als Akteure im Quartier (mit Exkursion einer Wohnanlage und einer Anlaufstelle im Quartier)

**Modul 5: 17. – 19. Juni 2020 | (Bremen)**

Sinndeutung im Älterwerden - Ermutigung zur Auseinandersetzung mit Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen

**Abschluss: 10. September 2020 | (Hamburg)**

**Ausführliche Kursbeschreibung** auf [www.senioren.nordkirche.de](http://www.senioren.nordkirche.de)

Nach erfolgreichem Abschluss bekommen die Teilnehmenden ein **Zertifikat** über eine anerkannte Fortbildung ausgestellt.

**Leitung:** Petra Müller, Fachstelle Alter der Nordkirche und Gabriele Holdorf, Fachstelle Alter der Bremischen Evangelischen Kirche

**Auskünfte:** Petra Müller, 0431 – 55 779 140, [petra.mueller@senioren.nordkirche.de](mailto:petra.mueller@senioren.nordkirche.de)

**Kosten:** 1.500 Euro, inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension

**Anmeldeschluss:** 1. Juli 2019

**Anmeldung:** Fachstelle Alter der Nordkirche, Angela Lückfett, [angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de](mailto:angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de), 0431 – 55 779 127

\*\*\*

### **Haus der Stille, Weitenhagen**

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Isabell Wegner: 03834 80330, [anmeldung-hds@weitenhagen.de](mailto:anmeldung-hds@weitenhagen.de), Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

#### **10.03.-18.03. Fastenwoche für Gesunde – nach Buchinger**

Die ausgebildete und ärztlich geprüfte Fastenleiterin Katrin Voigt bietet diese Woche in unserem Haus der Stille an.

Bewusster Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit – eine Chance, den Körper zu entschlacken und zu entgiften. Durch die Einnahme von Tees, Obst- und Gemüsesäften, Wasser sowie einer täglichen Gemüsebrühe wird er während der Fastenzeit ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt. Fasten bietet Seele und Geist die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Neuorientierung. Durch die Teilnahme an Gebetszeiten, meditativen Einheiten und durch persönliche Gespräche kann sich ein Raum eröffnen, in dem Gott neu ins persönliche Leben hinein spricht.

Begleitung: Fastenleiterin Katrin Voigt, Schkölen – [www.toepferei-katrin-voigt.de](http://www.toepferei-katrin-voigt.de), Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 280 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 256 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 400 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 352 €, Fastenverpflegung: 100 € pro Person, Kursgebühr: 150 €,

*schriftliche Anmeldung*

#### **15.03.-17.03. Telefon-Seelsorge Vorpommern – Ausbildungsgang 2019/2020**

**Weitere Module: 26.04.-28.04./24.05.-26.05./14.06.-16.06./16.08.-18.08./ 6.09.-8.09./15.11.-17.11.**

Die Arbeit der Telefonseelsorge ist ein Feld, in dem sich Frauen und Männer ehrenamtlich engagieren. Für den Dienst am Telefon sind neben Offenheit und Freude an der Arbeit mit Menschen fundierte Kenntnisse erforderlich. Diese werden durch eine 130 Stunden umfassende kostenfreie Ausbildung erworben. Sie reicht von Grundlagen der Seelsorge und Gesprächsführung hin zu den verschiedensten Themen des Lebens, zum Umgang mit Angst, Krisen, Verlust und Trauer. Für die Ausbildung werden engagierte Menschen gesucht.

Leitung: Dagmar Simonsen und Referenten, *Weitere Informationen und Anmeldungen unter: Tel. 03834/897466 oder E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de*

**29.03. -31.03. Kurswochenende Theologie „Heiliges Abendmahl“**

Immer wieder gab es die Anfrage nach einem Seminar, in dem wir miteinander auch bewusst theologisch arbeiten wollen. Das Seminar ist gedacht für Kirchengemeinderäte und Interessierte. Es wird um die theologische Grundlegung für das Abendmahl und um die praktische Gestaltung gehen. (Sühne und Versöhnung. „...und wenn ich nicht vergeben kann?“ Was heißt „unwürdig essen“? Beichte. Wein/Traubensaft? Wie oft feiern wir?)

Leitung: Michael Wacker

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €

*schriftliche Anmeldung bis 15.03.*

**18.04.-21.04. Osterfreizeit**

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.20 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen,

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Zuzüglich Verpflegung: 92,50 € pro Person, Kursgebühr 45 € pro Person, Kinder bis 3 Jahre frei; bis 12 Jahre 50% Nachlass. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*schriftliche Anmeldung bis 03.04.*

**17.05.-19.05. Ehe-Wochenende: „Konfliktfähig werden“**

„Konfliktfähigkeit ist besser als Konfliktlosigkeit,“ so Lukas Möller. Konflikte sind etwas Normales. Wenn unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Hintergründen zusammen leben, kommt es unweigerlich zu Konflikten, aber wenn daraus ein Streit entsteht, ist das zerstörerisch. Zurück bleiben ein verletzter Ehepartner, Themen, über die wir nicht mehr miteinander reden können – manchmal zerstörte Beziehungen.

Wie kann man, wie kann frau Konfliktthemen ansprechen und gemeinsam Lösungen finden? An diesem Wochenende wollen wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen...

Referenten: Susanne & Johann Scharf, Paarberatung, Lebensberatung, Seelsorge, DMG interpersonal e.V., E-Mail: [Johann.scharf77@gmail.com](mailto:Johann.scharf77@gmail.com), Internet: [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de), Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, *schriftliche Anmeldung bis 03.05.*

**06.06. – 09.06. Einkehrtage zu Pfingsten: „Leben im Heiligen Geist!“**

Wir spüren in diesen Tagen dem Wirken des Heiligen Geistes nach – seinem Wirken bis heute und darüber hinaus.

Wir strecken uns neu aus nach Gottes Wirken – nach Veränderung und Erfüllung in unserem Leben, nach einem Leben in und mit unseren persönlichen Begabungen. Biblische Impulse am Morgen leiten in Zeiten der Stille und des Hörens hinein. Musik für Harfe und meditative Texte eröffnen am Nachmittag Räume, in Gottes Gegenwart zu sein und aufzuatmen. Wir bieten Tagzeitengebete und Abendmahlsfeier an und feiern die Sonntagsbegrüßung.

Begleitung: Luise & Michael Wacker, Weitenhagen; Musik an der Harfe: Annette Bellmann, Wismar

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 € p.P., Kursgebühr: 45 €, *schriftliche Anmeldung bis 22.05.*

**21.06.-23.06. Vom Sinn des Lebens– meine Berufung finden!**

Dieses Wochenende wendet sich auch besonders an junge Menschen, die auf der Suche sind nach dem, was ihr Leben ausmachen kann und soll. Was ist meine Begabung und was ist meine Berufung? Wie kann ich Gottes Stimme für mein Leben erkennen? Was ist mein Wert und meine Würde? Wie kann ich mit den negativen Sätzen in meinem Innern umgehen? Impulse und Gespräch zur Bibel, Stille-Einheiten im Hören, gemeinsames Feiern, Angebot begleitender Gespräche.

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen,

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €, Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, *schriftliche Anmeldung bis 07.06.*

\*\*\*

**Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel**

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)  
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

**- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -****Die Frage nach der Wahrheit**

12., 19. März, 2., 23. April 2019

**Eine Gesprächsreihe**

Uhrzeit: jeweils 16:30 – 18:00 Uhr

Die Frage nach der Wahrheit gehört in Philosophie und Theologie zu den schwierigsten. Im Zeitalter des Pluralismus stellt sie sich noch einmal neu, in besonderer Weise und in allen Bereichen: Ganz verschiedene und gegensätzliche Meinungen werden als Wahrheiten vertreten – auf dem Gebiet der Politik, der Kultur, der Religion und auch in der Kirche. Gibt es das überhaupt – die Wahrheit? Oder hat



sich die Frage nach ihr erledigt? Und wie steht es mit der Frage nach der Wahrheit des christlichen Glaubens?

Referentin:

Frau Dr. Monika Schwinge; emeritierte Pröpstin des ehem. Ev.-Luth. Kirchenkreises Pinneberg der ehem. Nordelbischen Kirche; langjährige EKD-Synodale, Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### **Der politische Rechtspopulismus als Herausforderung für die evangelische Ethik der Gegenwart**

Dienstag, 19. März 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

#### **Vortragsabend**

Referent : Prof. Dr. Arnulf von Scheliha

Die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) ist nunmehr im Deutschen Bundestag und in allen 16 Länderparlamenten vertreten. AfD-Mitglieder und die Wähler der Partei finden sich auch in den evangelischen Kirchen und ihren Gremien. Während sich die katholische Deutsche Bischofskonferenz klar vom Programm der AfD distanziert hat, äußern sich die Repräsentanten der evangelischen Kirchen uneinheitlich und weniger deutlich ablehnend. Daran zeigt sich: Der politische Rechtspopulismus stellt die evangelische Theologie und Sozialethik vor besondere Herausforderungen, die Professor von Scheliha in seinem Vortrag aufgreifen wird. Er zeigt Perspektiven für ihre Bewältigung auf, die unter Umständen auch für den politischen Umgang mit der AfD und ihren Sympathisanten von Bedeutung sind.

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha studierte Evangelische Theologie, Geschichtswissenschaft und Philosophie in Kiel, München und Tübingen. Er ist Professor für Theologische Ethik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Direktor des Instituts für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften (IfES).

### **An den Grenzen des Lebens. Was können und sollen wir tun, was können und sollen wir nicht tun?**

Dienstag, 14. Mai 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

#### **Vortragsabend**

Referentin: Pröpstin i. R. Dr. Monika Schwinge

Insbesondere angesichts von Grenzerfahrungen stellen sich uns grundlegende ethische Fragen. Intensiv sind denn auch, im persönlichen Leben wie in der Gesellschaft, die Diskussionen, die im Blick auf Anfang und Ende des Lebens geführt werden. Entscheidend für die jeweilige Urteilsfindung ist, dass die Kriterien erkennbar sind, die den Argumentationen und Stellungnahmen zugrunde liegen, Welche Kriterien lassen sich nun auf der Grundlage des christlichen Glaubens im Blick auf die Fragen benennen, die sich hinsichtlich des Umgangs mit dem Leben an seinem Anfang und an seinem Ende stellen? Und: was bedeuten diese für die Urteilsfindung in den auch unter Christen und in der Kirche strittigen konkreten Fragen? Darüber soll in dem Vortrag grundsätzlich und anhand ausgewählter Beispiele nachgedacht werden.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, langjährige EKD-Synodale, Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der CAU und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“  
Vors.: Dr. Monika Schwing, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

\*\*\*

## **Eine Kooperation der Institutionsberatung der Nordkirche und *impu.l.s* Organisationsberatung**

### **Einladung zur personal- und organisationsentwicklerischen Qualifizierung Gemeinsam zur Lösung**

#### **„Leiten und Beraten mit Methoden der Organisationmediation“**

Die Institutionsberatung der Nordkirche lädt Sie herzlich zur Qualifizierung „Gemeinsam zur Lösung - Leiten und Beraten mit Methoden der Mediation“ ein.

#### **Worum geht bei der Qualifizierung?**

Konflikte sind in Organisationen und Unternehmen alltäglich. Sie können Prozesse und Personen, Arbeitsbeziehungen und Ergebnisse beschädigen. Häufig haben sie aber auch das Potential, zu wichtigen Anpassungen und Veränderungen beizutragen. Durch präventives und proaktives Handeln können Konflikte positiv beeinflusst und konstruktiv genutzt werden.

Die Nordkirche befindet sich in einer dynamischen Phase: Regionalisierung, die Fusion zur Nordkirche, eine prognostizierte Pastorenknappheit, Gebäudefragen, Kirchenaustritte. Diese Herausforderungen müssen von Menschen in ihren jeweiligen Funktionen bewältigt und ausgestaltet werden. Das schlägt sich regelmäßig auch in vermehrten Konflikten nieder.

Zu den Aufgaben von Leitung gehört es, sich entwickelnde Konflikte wahrzunehmen und diese in adäquater Weise zu handhaben. So können schädliche Wirkungen von Konflikten begrenzt, konstruktive Lösungen auf den Weg gebracht sowie wichtige Anpassungsleistungen von Strukturen und Personen gefördert werden.

#### **Welche Ziele verfolgt die Qualifizierung?**

Ziel der Qualifizierung ist, das Handlungsrepertoire im Umgang mit spannungsreichen Situationen und Konflikten im eigenen Verantwortungsbereich zu vergrößern. Die Qualifizierung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hierzu praxisnahe Strategien und Werkzeuge für die direkte Umsetzung im Leitungsalltag an die Hand.

Die Qualifizierung richtet sich an Leitungspersonen der Landeskirche und der Kirchenkreise, an Verwaltungs- und Personalleitungen, an angehende Leitungskräfte sowie an Personen, deren Dienst sich auf das Thema Leitung, Personalführung und Personalkonflikte bezieht: Referenten oder die Mitarbeitervertretung. In einem konstruktiven Spannungsfeld wird interdisziplinär, d.h. über Professionen, Funktionen und Bereiche hinweg, gearbeitet.

#### **Die Qualifizierung...**

- basiert auf den Konzepten der Konfliktforschung und Konflikttheorie, neueren Konzepten der systemischen Organisationssoziologie und der Organisationsentwicklung.
- arbeitet mit einem vielfältigen Methodenmix, Inputs und aufbauenden Übungssequenzen.

- ist als Nachweis der Qualitätssicherung der Beratungsliste der Nordkirche anerkannt.
- stärkt als Maßnahme der Personalentwicklung die kybernetische Grundfunktion der Nordkirche (s. Strategiepapier „Impulse zur Entwicklung der Personalentwicklung und Personalplanung in der Nordkirche 2018“).

**Inhalte**

- Strategien entwickeln, um Konflikte zu identifizieren, zu adressieren und auf unterschiedlichen Interventionsebenen in der eigenen Leitungsverantwortung zu bearbeiten
- Prinzipien und Vorgehensweisen des Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe
- Einführung in das Verfahren der Mediation und in mediative Gesprächsführung
- Kriterien für die Indikation und den Einsatz von interner und externer Mediation
- Konflikttheoretische Kenntnisse zur Analyse von Alltagsituationen der Organisation
- Analyse und Reflexion der persönlichen Leitungskompetenz

**Arbeitsformen**

Wir arbeiten mit drei unterschiedlichen Formaten: mit Workshops, mit Gruppen-Coachings und mit einem Praxis-Projekt.

- **Workshops:** Auseinandersetzung mit den theoretischen Bezügen der Konfliktforschung und deren Nutzung zur Analyse der Praxis. Praktische Einarbeitung in die Strategien des Konfliktmanagements
- **Coaching:** angeleitete Reflexion der eigenen Praxis und der persönlichen Verhaltensmuster in Leitung und Konfliktverhalten
- **Praxis-Projekt:** konkrete Anwendung des Erlernten auf den persönlichen Leitungskontext und Erprobung

Sie finden hier die Inhalte der einzelnen Module. Einzelne Elemente können sich je nach Schwerpunkten der Gruppe und Interessen verschieben.

**TERMINE:****Ein-Tages-Workshop**

Hamburg, 28. Mai 2019

9 bis 17:30 Uhr

Der Workshop dient dem Kennenlernen aller Beteiligten, der individuellen Zielerarbeitung

und dem sukzessiven Einstieg in die Kernthematiken der Qualifizierung: Konflikte, ihre Dynamiken und Ausprägungsformen, Leitung und Konfliktbehandlung; Konfliktbearbeitungsformen und -formate.

- Einstieg und Kennenlernen
- Inhalte, Lernebenen, Methodik und Methoden sowie Ziele der Qualifizierung
- Festlegung individuell-professioneller Ziele für die Qualifizierung
- Erfahrungsbasierter Einstieg in die Konfliktthematik
- Konflikttheorie: Konfliktdefinition, Eskalationsdynamiken, Konfliktebenen
- Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe: Konfliktverständnis und Leitungsverständnis
- Konfliktpotentiale in Organisationen, in Kirche und in der Nordkirche
- Mediation und Konfliktmanagement: Prinzipien und Methodik
- Vorbereitung des Coaching und des Praxisprojekts

**Gruppen-Coaching I**

Kiel, 20. Juni 2019

9 bis 13 Uhr

Das Gruppencoaching macht den Teilnehmer\*innen die Themen Konflikt und Führung in ihren biographischen Aspekten zugänglich, schärft daraus folgend die individuelle Zielformulierung und das Praxis-Projekt.

- Individuelle Analyse und Reflexion der Konfliktfähigkeit und des persönlichen Konfliktverhaltens
- Konfliktlösungsmuster in der Leitungsfunktion und persönliches Leitungsverständnis

**Zwei-Tages-Workshop**

Hamburg, 9. und 10. September 2019

jeweils 9 bis 17:30 Uhr

Zentraler Fokus des Zwei-Tages-Workshops ist das Handlungsmodell Konfliktmanagement. Die Teilnehmer\*innen lernen die Prinzipien und Strategien des Konfliktmanagements in seinen Einzelementen und als Gesamtprozess zu handhaben. Der Schwerpunkt der zwei Tage liegt, neben der Vermittlung des Modells, auf praktischen Übungssequenzen und Rollenspielen.

Wirkungen und Folgen von Konflikten auf individueller, Organisations-, und Teamebene

- Konfliktmanagement als Gesamt-Modell
- Professionelle Konfliktmanagement-Kompetenzen
- Techniken der Gesprächsführung und der konstruktiven Kommunikation
- Konflikttheorie: Konfliktkosten
- Vertiefung und Erprobung der einzelnen Schritte des Handlungs-modells
- praktisches Erlernen klärender Konfliktgespräche
- Leitungstheorien
- Durchführung Rollenspiele Konfliktgespräche und Auswertung
- Konfliktbearbeitung delegieren: Entscheidungskriterien, Vermittlung und Begleitung
- Mediation als Organisationsentwicklung

**Gruppen-Coaching II**

Kiel, 30. Oktober 2019

9 bis 17:30 Uhr

Im Gruppencoaching II werden die Themen Leitungs- und Konfliktverständnis durch reflexive Formate vertieft und der Stand der individuellen Praxisprojekte evaluiert, Erfahrungen reflektiert und aufgekommene Fragen bearbeitet.

**Ein-Tages-Workshop**

Hamburg, 30. Oktober 2019

9 bis 17:30 Uhr

Der abschließende Workshop dient dazu, anhand einer komplexen Konfliktsituation die Arbeit mit dem Konfliktmanagement-Modell zu üben.

- Fallbearbeitung in Kleingruppen anhand des KM-Modells
- Auswertung der Fallbearbeitung im Plenum
- Auswertung und Resümee der Qualifizierung
- Persönliche Lernbilanz und nächste Umsetzungsschritte im Leitungsalltag

**Kosten**

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstehen für die fünf Module des Kurses samt Verpflegung Kosten in Höhe von **990,- €**

Mitarbeitende wenden sich mit ihrem Antrag auf Übernahme bzw. Bezuschussung der Kosten bitte an ihren Anstellungsträger bzw. Arbeitgeber, Pastorinnen und Pastoren bitte an das Landeskirchenamt, Dezernat Kirchliche Handlungsfelder.

Die Qualifizierung ist als Maßnahme der Personalentwicklung der Nordkirche anerkannt.

**DAS TEAM:**

**Ute Lorenzen** berät als Gemeindeberaterin, Coach oder Mediatorin in unterschiedlichen Bereichen der Nordkirche. Sie ist Inhaberin von impu.l.s Organisationsberatung

und Mitglied des Netzwerks „Mediation in der Nordkirche“.

**Torsten Fenz** ist von Hamburg aus in den Bereich Mediation, Coaching, Prozessbegleitung in Organisationen sowie als Trainer tätig.

**Andreas Wackernagel**, Pastor, leitet die Institutionsberatung der Nordkirche und verantwortet das Thema „Mediation in der Nordkirche“. Er ist als Mediator, systemischer Supervisor sowie Unternehmens- und Organisationsberater qualifiziert.

**In fünf Schritten zur Teilnahme:**

1. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, das Sie unter [www.institutionsberatung.de](http://www.institutionsberatung.de) erhalten. Dieses senden Sie bitte an Frau Grandt in der Institutionsberatung unter [andrea.grandt@ib.nordkirche.de](mailto:andrea.grandt@ib.nordkirche.de).
2. Das Büro der Institutionsberatung (Frau Grandt) bestätigt Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung.
3. Da unterschiedliche Berufsgruppen angemessen zu berücksichtigen sind, wird eine Anmelde-Liste geführt und ein Auswahlverfahren durchgeführt.
4. Eine Zusage Ihrer Teilnahme erhalten Sie Ende März.
5. Mit Überweisung des Teilnahmebeitrages sind Sie verbindlich dabei.

Gerne können Sie diese Einladung auch an geeignete Führungskräfte in Ihrem Arbeitsfeld weiterreichen.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei der Institutionsberatung der Nordkirche**

Gartenstraße 20, 24033 Kiel, Telefon: 0431 9797-962

[andreas.wackernagel@ib.nordkirche.de](mailto:andreas.wackernagel@ib.nordkirche.de)

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management**

Wir bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs u. a. im Jahr 2019 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

**Angebote in Hamburg:**

**Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung**

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

**Termin:** 22. bis 23.05.2019, 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 290,- €

**Dozentin:** Ursula Kall

**Jahresgespräch mit Zielvereinbarung**

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

**Termin:** 03. bis 04.06.2019, 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 290,- €

**Dozentin:** Ursula Kall

**Selbst- und Mitarbeiterführung mit System in Hamburg**

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

**Termin:** 14.08. bis 16.08.2019, 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 390,- €

**Dozentin:** Ina Velke

**Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:**

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54; 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215, Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de; www.ibaf.de

**Angebote in Kiel:****Die Management-Assistenz-Fachtagung**

Am **13.11.2019** von **13 bis 17 Uhr** findet im IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management im Kieler Schloss die **Management-Assistenz-Fachtagung** statt und gibt Ihnen neue Impulse und Denkanstöße für Ihr Berufsleben.

Es erwarten Sie Inputs zu aktuellen Themen des Berufs der Management-Assistenz, ausgezeichnete Referent/innen, interaktive und lebendige Beteiligung und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Management-Assistentinnen.

**Alle Sekretärinnen und Verwaltungskräfte aus Gemeinden und Kirchenkreisen sind herzlich eingeladen** zu drei interessanten Vorträgen, zwei Workshops, zum Netzwerken und zu Kaffee und Kuchen in fröhlicher, anregender und entspannter Atmosphäre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €

Gerne senden wir Ihnen unseren Tagungsflyer zu. Sie können ihn telefonisch unter der Nummer 0431 64992-10 oder per Mail über [britta.wasem@ibaf.de](mailto:britta.wasem@ibaf.de) anfordern.

### **Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung - auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer\*innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

**Umfang:** 480 Stunden

**Start:** ab 02.05.2019 oder ab 07.11.2019

**Kosten:** 5.950,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

### **Projektmanagement für die berufliche Praxis**

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

**Termin:** 21. bis 22.05.2019 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 290,- €

**Dozentin:** Jule Schwörer-Dossin

### **Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit**

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

**Termin:** Teil I am 23. bis 24.05.2019

Teil II am 12. bis 13.09.2019, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 490,- €

**Dozentin:** Dieter Boysen

**Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:**

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1; 24103 Kiel

Fon 0431 6499-210; Fax 0431 6499-218

E-Mail: [britta.wasem@ibaf.de](mailto:britta.wasem@ibaf.de); [www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

Az.: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche – KDA****Der marktgerechte Patient**

Ein Film von Leslie Franke und Herdorlor Lorenz

**Mittwoch, 5. März 2019, 18:30 Uhr**

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit: Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Veranstalter: KDA Nordkirche

Veranstaltungsort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ansprechpartnerinnen: Gudrun Nolte, [gudrun.nolte@kda.nordkirche.de](mailto:gudrun.nolte@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1351, Fax 040 / 30 620-1359, Mobil 0173 / 240 90 64

und

Angelika Kähler, [angelika.kaehler@kda.nordkirche.de](mailto:angelika.kaehler@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1357, Fax 040 / 30 620-1359, Mobil 0175 / 76 24 748

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Viele Menschen, die im Krankenhaus arbeiten, warnen davor, dass im deutschen Gesundheitssystem der Patient immer mehr aus dem Blick gerät. Der Druck ökonomischer Optimierung wird immer größer; der kranke Mensch wird deshalb kaum noch als Individuum betrachtet, das im Krankenhaus einen zugewandten Begleiter braucht, sondern er wird einer großen Zahl professioneller Spezialisten übergeben, deren Leistungen im geltenden System der Fallpauschalen abbildbar sein muss. Eindrucksvoll lässt der Film solche warnenden Stimmen zu Wort kommen.

**EXIT !?**

After Work Gottesdienst für Berufstätige

**Donnerstag, 28. März 2019, 19:00 Uhr**

Zielgruppe: Berufstätige und Interessierte

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: Hamburgprojekt und KDA Nordkirche

Veranstaltungsort: Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Ansprechpartnerin: Renate Fallbrüg, [renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de](mailto:renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1361, Fax 040 / 30 620-1359, Mobil 0162 / 98 07 371

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.



Gemeinsam mit dem Wirkungskreis im Hamburgprojekt laden wir zum 6. Mal zu einem After Work Gottesdienst in die Hamburger Hauptkirche St. Petri ein. Wie schon bei den früheren Gottesdiensten fließen auch diesmal Themen aus unserem Arbeitsalltag in den Gottesdienst ein. Im Anschluss ist Zeit für After Work-Gespräche bei Getränken und kleinen Snacks.

\*\*\*

## **Zentrum für Klinische Seelsorge Ausbildung (KSA) in der Nordkirche**

### **Fraktionierter 6-Wochen-Kurs 2019/2020 (3x2 Wochen) mit Schwerpunkt „Interkulturelle Kommunikation und Seelsorge“**

Das Kursangebot richtet sich an Mitarbeitende in kirchlichen Berufen mit und ohne Migrationshintergrund, die in einem seelsorglichen Arbeitsfeld tätig sind oder sich auf eine seelsorgliche Tätigkeit vorbereiten wollen und dabei auch ihre Erfahrungen mit interkultureller Kommunikation reflektieren wollen.

Während des sechswöchigen Kurses arbeiten die Teilnehmenden halbtags selbstverantwortlich in der Seelsorge in einem Hamburger Krankenhaus mit. Sie sprechen dabei mit Patienten, Angehörigen und Krankenhausmitarbeitenden, die durch unterschiedliche kulturelle Hintergründe geprägt sind. Von den Gesprächen werden Gedächtnisprotokolle angefertigt, die in der Kursgruppe gemeinsam reflektiert werden. Zur Arbeit in der Gruppe gehören regelmäßige Selbsterfahrungseinheiten, Theorie-Inputs und Einzelsupervisionen.

#### **1. Termine:**

Kurszeiten 09. bis 20.09.2019, 10. bis 21.02.2020 und 04. bis 15.05.2020. Ein Auswahltreffen findet am Freitag, 28.06.2019, in Hamburg statt.

#### **2. Ort:**

Zentrum für KSA (im ehemaligen Mutterhaus auf dem Albertinen-Gesundheits-Campus in Hamburg-Volksdorf), Farmsener Landstraße 73, 22359 Hamburg.

#### **3. Die Kursarbeit erfolgt auf zwei Ebenen:**

##### **a. Die Arbeit im Praxisfeld:**

Während des Kurses werden alle Teilnehmenden als Seelsorger\*innen in einem Praxisfeld an einem Hamburger Krankenhaus verantwortlich tätig sein.

##### **b. Die Arbeit in den Gruppensitzungen:**

In der Kursgruppe wird die eigene Praxis gemeinsam bedacht und ausgewertet. Die Kursgruppe bietet einen Rahmen für die Teilnehmenden, in dem sie unter Supervision sich selber, ihre Beziehung zu anderen, die eigene Rolle, das eigene Verhalten und dessen inhaltliche und theologische Implikationen als Seelsorger\*in reflektieren.

#### **4. Die Elemente der Kursarbeit in der Gruppe:**

Das Lernen in der Gruppe geschieht in verschiedenen Arbeitsformen, um Entwicklung und Stärkung der Identität und beruflichen Professionalität zu ermöglichen.

- a. Reflexion der eigenen Arbeit anhand von Gesprächsprotokollen oder einer schriftlichen Falldarstellung von Vorfällen oder einer Konfliktsituation. Die Analyse und Auswertung des Materials dient dazu, die praktische Seelsorgearbeit und das eigene Verhalten in beruflichen Begegnungen und Beziehungen mit der eigenen Person in Verbindung zu bringen und so persönliche Lernschritte zu tun.
- b. Selbsterfahrung in der Gruppe: Es geht dabei im Setting des „Hier und Jetzt“ um Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Bearbeitung von Kommunikationshindernissen und um Weiterentwicklung der Beziehungsfähigkeit.
- c. Analyse einer Predigt, einer Kasual-Ansprache oder einer Andacht im Krankenhaus. In der Form des Feedbacks werden die verbale, nonverbale und emotionale Kommunikation und ihre theologischen Inhalte reflektiert.
- d. Schöpferischer Umgang mit biblischen Texten und Elementen christlicher Tradition.
- e. Theoriebildung, um humanwissenschaftliche und theologische Erkenntnisse zu integrieren.
- f. Einzelsupervisionen dienen dazu, die gemachten Erfahrungen oder die aufgebrochenen Fragen in vertiefender Weise in einem besonders geschützten Raum zu bearbeiten.

#### **5. Anforderungen an die Teilnehmer\*innen:**

- a. regelmäßige Seelsorgearbeit im Praxisfeld
- b. Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzelsupervisionen
- c. Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- d. Anfertigung von Gesprächsprotokollen bzw. Fallberichten
- e. Halten einer Predigt oder Kasual-Ansprache in der Gruppe oder einer Andacht im Krankenhaus
- f. je ein Wochenbericht pro Woche
- g. ein Abschlussbericht in der 6. Kurswoche

#### **6. Bescheinigung über die Kursteilnahme:**

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden einen Kursbericht von der Supervisorin oder dem Supervisor, bei dem sie in Einzelsupervision waren. Außerdem erhält jede\*r eine Kursbescheinigung.

#### **7. Anmeldung und Zulassung:**

Bitte reichen Sie die ausgefüllte Anmeldung und den ausformulierten Lebenslauf baldmöglichst, spätestens bis zum 21.06.2019 ein. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach einem Vorgespräch mit den Kursleitenden oder einem Auswahltreffen in der Gruppe mit allen Interessent\*innen. Eine Absage kann erfolgen, wenn die persönlichen Umstände oder die seelische Belastbarkeit dies erforderlich machen. Kursteilnahme und gleichzeitige Psychotherapie sind unvereinbar.

Für die Teilnahme am Kurs ist für Pastor\*innen bzw. für Pastoralreferent\*innen die Zustimmung der Pröpstin bzw. des Propstes oder des Personalreferates erforderlich. Andere Mitarbeiter\*innen sorgen in der für sie erforderlichen Weise für die Teilnahmemöglichkeit in dem oben beschriebenen Umfang.

#### **8. Kosten:**

Die Kursgebühr beträgt 800,- €; Die Teilnahme am Kurs ist mit der Unterkunft im Zentrum für KSA verbunden. Dafür werden 200,- € pro Woche (1 Zimmer mit Toilette auf dem Gang für 160,- € pro Woche) berechnet, so dass die Kurskosten sich

insgesamt auf 2.000,- € (bzw. 1 x 1.760,- €) belaufen. Über den Betrag erhalten die Teilnehmenden eine Rechnung vom Kirchenkreisverband Hamburg.

Für die Fahrten zu den Praxisfeldern fallen Fahrtkosten an, die die Teilnehmenden selbst zu tragen haben. Bei unverhältnismäßiger Belastung kann ein Zuschussantrag an den Kirchenkreisverband Hamburg gestellt werden.

Pastor\*innen der Nordkirche haben die Möglichkeit, beim Landeskirchenamt in Kiel die Förderung dieser „Langzeitweiterbildung“ (50% der Kosten) zu beantragen. Alle anderen Teilnehmenden sind auf die Regelungen ihrer Dienststelle angewiesen.

Für Verpflegung haben die Teilnehmenden selbst zu sorgen; sie ist kostengünstig auf dem Albertinen-Gelände oder im Stadtteil Volksdorf möglich.

Bei Absagen später als 2 Monate vor Beginn des Kurses wird eine Ausfallgebühr von 250,- € erhoben.

### **9. Kursleitung:**

Ute Ehlert-In, Pastorin und Supervisorin i.A. (DGfP)

Predigerseminar, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Handy: 0177 3053163, Email: u.ehlert-in@predigerseminar-rz.de

Ullrich Ostermann, Pastor und Supervisor (DGfP)

Zentrum für KSA, Farmsener Landstraße 73, 22359 Hamburg

Tel: 040 64412-114, Email: ostermannksa@kirche-hamburg.de

Weitere den Kurs betreffende Fragen beantworten die Kursleitenden gern.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

## **Landesjugendpfarramt der Nordkirche**

### **Natur des Jahres Ausstellung 2019**

Die Freiwilligen des Landesjugendpfarramtes im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) haben eine Ausstellung zur „Natur des Jahres“ vorbereitet, die am 04.03.2019 eröffnet wird. Veranstaltungsbeginn ist 13.00 Uhr in der Lounge der Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte am Plöner Koppelsberg. Die „Natur des Jahres - Ausstellung“ macht auf die Gefährdung von Natur und Umwelt aufmerksam. Vorgestellt werden Pflanzen und Tiere, u.a. die Höhlenstelzmücke und die rostrote Mauerbiene sowie der Vogel des Jahres, die Feldlerche. Die Ausstellung ist bis zum 14.03.2019 in der Lounge und danach für 3 Wochen in der Koppelsberger Kapelle, Plön zu finden. Um Anmeldung wird gebeten. Informationen unter [www.jupfa.nordkirche.de](http://www.jupfa.nordkirche.de)

### **Klimalotsen-Ausbildung 2019**

Für alle, die sich für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit interessieren und diese Themen bei Freizeiten oder in Jugend- und Konfirmandengruppe einbringen wollen, bieten wir an vier Samstagen die Möglichkeit, das neue „Klar zur Wende“-Methodenhandbuch kennenzulernen. Ideen für die Arbeit mit Jugendgruppen rund ums Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit können mitgenommen werden. Pro Seminartag gibt es immer einen thematischen Schwerpunkt.

„Der 27.4.19 (in Kiel) steht unter dem Titel Natur und Meer entdecken. Gemeinsam wollen wir darauf schauen, welchen Umwelteinflüssen die Ostsee ausgesetzt ist und welche Auswirkungen diese haben. Welche verschiedenen Ressourcen unsere Erde

besitzt und wie wir mit ihnen umgehen können, damit diese nicht in ein paar Jahren vollständig erschöpft sind, darum soll es am 17.8.19 (in Lübeck) gehen. Am 14.09.19 (in Elmshorn) schauen wir auf das Thema Klimawandel und Gerechtigkeit. Wir wollen Methoden zeigen, die den Klimawandel auf einfache Art verständlich machen und gemeinsam überlegen, was das Ganze mit dem Thema Gerechtigkeit zu tun hat. Zum Abschluss am 9.11.19 (in Hamburg) könnt ihr Methoden kennen lernen, die sich mit der Frage: Wie wollen wir leben? beschäftigen. Was wir wirklich brauchen, um glücklich und nachhaltig zu leben, und was manchmal vielleicht auch viel zu viel ist, wird dabei thematisiert.“ Mehr Informationen unter [www.klar-zur-wende.org](http://www.klar-zur-wende.org)

### **Spiritualität in der Jugendarbeit**

Die Angebote evangelischer Jugendarbeit bieten jungen Menschen Raum, sich mit ihren Lebensfragen auseinanderzusetzen. Damit Teamerinnen und Teamer in ihrem Glauben sprachfähig sind, um Jugendliche begleiten und Vorbild sein zu können, bietet das Landesjugendpfarramt nun Seminare an zur Auseinandersetzung mit den Themen Religion, Glaube und Spiritualität. Eingeladen sind insbesondere junge Erwachsene, die ehrenamtlich mitarbeiten in der Schüler\_innenarbeit, bei KlimaSail oder im Freiwilligen Ökologischen Jahr. An 3 Wochenenden geht es um die Christlichen Religion, den persönlichen Glauben, die Lebensfragen junger Menschen sowie um Ideen und Methoden der praktischen Umsetzung in unterschiedlichen Kontexten. Termine: 17.-19.05.2019, 13.-15.09.2019 und 15.-17.11.2019. Auskünfte dazu bei Achim Strehlke, Pastor am Koppelsberg. Weitere Informationen unter [www.jupfa.nordkirche.de](http://www.jupfa.nordkirche.de)

### **Segeltörn für Multiplikatoren**

Für Berufstätige im Feld der Umweltpädagogik und der Umweltbeauftragungen sowie für Studierende der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften bietet unser Jugendumweltprojekt KlimaSail den „Multiplikatoren-Törn“ vom 20. bis 30.08.2019 an. Gesegelt wird mit dem 35 m langen Zweimastschoner Amazone durch die dänische Inselwelt. Die Gruppe wird aus Studierenden der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften und aus Berufstätigen im Feld der Umweltpädagogik und Umweltbeauftragungen zusammengesetzt sein. Dies wird interessante inhaltlichen Gespräche und Diskussionen ermöglichen. An Bord wird ein kollegialer Austausch der eigenen Konzepte aus der Bildung für Nachhaltige Entwicklung organisiert. Zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Multiplikatoren-Törns wirken das Umweltbüro der Nordkirche, das Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen, die Ökumenische Arbeitsstelle des Evangelischen Regionalzentrums Westküste, die Leuphana Universität Lüneburg und das Jugendpfarramt in der Nordkirche zusammen. Weitere Informationen unter [www.klar-zur-wende.org](http://www.klar-zur-wende.org)

\*\*\*

## **Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts**

**Judas – der ganz andere!?**

**Eine Spurensuche.**

**Datum:** Do., 07.03.2019

Judas ist eine der rätselhaftesten Figuren in der Bibel mit einer leidvollen Wirkungsgeschichte, die bis in die Gegenwart reicht. Anhand neuerer Deutungen aus Theologie und Literatur untersuchen wir Mechanismen von z. B. „Othering“, die auch in Bezug auf Judas greifen. Sie haben große Ähnlichkeiten mit Mustern der „Fremd-Machung“ heute und werden von Rechtspopulisten und islamophoben Bewegungen gleichermaßen genutzt. Unterrichtsideen für die Sek II (KB II und III) werden erprobt und reflektiert.

**Leitung:** Nicole Hansen (PTI), Britta Hemshorn de Sanchez  
**Zielgruppe:** Sek II  
**IQSH-Nr.:** REV0891  
**Ort:** PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel  
**Zeit:** 16 bis 19 Uhr  
**Kosten:** 5,- €  
**Anmeldung:** über [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

### **Passion, Auferstehung und ein neuer Geist Ostern als Thema des RU in der Grundschule**

**Datum:** Di., 12.03.2019  
Wie können wir mit Kindern über die Oster-Erfahrungen der ersten „Zeuginnen und Zeugen“ ins Gespräch kommen? Gibt es hierfür geeignete Unterrichtshilfen? Und welche Texte des Neuen Testaments spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle? Es geht somit um die Auseinandersetzung mit den Fragen der Kinder – und um die theologischen Grundlagen des wichtigsten Festes des Christentums. Im Blick auf den konkreten RU werden wir didaktisch-methodische Zugänge erproben und diese reflektieren.

**Leitung:** Regina Saiber-Kummerow (Lübeck)  
**Referent:** Nobert Koch (PTI)  
**Zielgruppe:** Grundschule/Förderzentren  
**IQSH-Nr.:** REV0897, RKA0262  
**Ort:** Gemeindehaus der St. Bonifatiusgemeinde, Wickedestraße 76, 23554 Lübeck  
**Zeit:** 15:30 bis 18 Uhr  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 05.03.2019 über [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

### **Vom Umgang mit eigenen und fremden Vorurteilen Ein Praxistraining anhand von Lebens- und Jesusgeschichten**

**Datum:** Mi., 13.03.2019  
Bilder vom anderen prägen unser Alltagsverhalten. Das galt schon zur Zeit Jesu und auch für ihn selbst. Wir machen uns spielerisch eigene Bilder und Verhaltensmuster bewusst, schlüpfen in Rollen von Jesusgeschichten und analysieren Jesu kreativen Umgang mit Etikettierungen. Wir reflektieren unsere Erfahrungen und entwickeln Entwürfe für unsere Praxis in der Schule und in der Konfirmand\*innenarbeit.

**Leitung:** Sieglinde Kelm (PTI)  
**Zielgruppe:** Sek I  
**IQSH-Nr.:** REV0889, als QLA-Fortbildung anerkannt  
**Ort:** PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel  
**Zeit:** 14:30 bis 18:30 Uhr  
**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 06.03.2019 über [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

**Modul 4: Worum geht's im Christentum und was heißt eigentlich Evangelisch-Sein?**

**Sanfte Landung – Guter Start 2018-19: Grundkurs für pädagogische Fachkräfte in den ersten Berufsjahren an der Evangelischen Schule**

**Datum:** Do., 14.03.2019 bis Sa., 16.03.2019

Eine Teilnahme am Kurs ist nur möglich, wenn alle 4 Module belegt werden. Einen Flyer mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie als Download auf unserer Website: [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

**Leitung:** Carmen Bohnsack (PTI), Jürgen Spincke [Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF)]

**Referent\*innen:** Carmen Bohnsack, Jürgen Spincke, sowie Expert\*innen aus Wissenschaft, Schule, Kirche und ev. Trägerschaft zu spezifischen Themen

**Zielgruppe:** Ev. Schule mit allen Schulstufen

**Ort:** Haus der Kirche „Sibrand Siegert“, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

**Zeit:** 14.03.2019, 15 Uhr bis 16.03.2019, 15 Uhr

**Information:** [info.kiel@pti.nordkirche.de](mailto:info.kiel@pti.nordkirche.de)

**Konfessionell sensibler Religionsunterricht  
- Didaktische Grundlagen und unterrichtspraktische Impulse**

**Datum:** Do., 21.03.2019 bis Sa. 23.03.2019

Lehr- und Lernprozesse im Religionsunterricht konfessionell sensibel zu gestalten bedeutet, konfessionelle Heterogenität als Bereicherung wahrzunehmen und als bildsame Chance didaktisch versiert ins Spiel zu bringen. Durch Perspektivenwechsel lernen Schülerinnen und Schüler konfessionelle Stile und Prägungen in einem ökumenischen Horizont zu identifizieren, zu deuten und für die Entwicklung der eigenen Position zu beurteilen.

Die Fortbildung richtet sich an evangelische und katholische Religionslehrkräfte aller Schulstufen. Sie bietet mit den Vorträgen und unterrichtspraktischen Workshops sowohl didaktische Grundlagen als auch konkrete Anregungen für konfessionell-kooperative Lernprozesse, die sich nicht in der Arbeit an Differenzen erschöpfen, sondern in besonderer Weise die Verständigungs- und Konvivenzfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern.

**Leitung:** Hanna Grenz (IQSH), Marion Schöber (EBA), Sieglinde Kelm (PTI)

**Referenten:** Prof. Dr. Bernd Schröder (Georg-August Universität Göttingen, Evangelische Theologische Fakultät), Prof. Dr. Jan Woppowa (Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie)

**In Kooperation mit:** IQSH, Erzbistum Hamburg

**Zielgruppe:** Alle Schularten und -stufen

**IQSH-Nr.:** REV0880

**Ort:** Kloster Nütschau, Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück

**Zeit:** Do., 21.03.2019, 15 Uhr bis Sa., 23.03.2019, 13:30 Uhr

**Kosten:** 65,- € bei Übernachtung

**Anmeldung:** bis 31.01.2019 über <http://formix.info/REV0880>

**Sonstiges:** Die Fortbildung richtet sich an evangelische und katholische Religionslehrkräfte aller Schulstufen. Die Workshoppauschreibungen finden Sie ab Sep. 2018 unter Formix.info

**Gemeinsam was bewegen – Verbundenheit schaffen**  
**Arbeitskreis für Religionslehrer\*innen an evangelischen Schulen**

**Datum:** Di., 26.03.2019

Religionslehrkräfte sind mit ihrem profilgebenden Fach an evangelischen Schulen als Schnittstelle zwischen Schule und Gemeinde in besonderer Weise gefordert. Wie kann eine lebendige Kooperation dauerhaft gelingen? Was beflügelt meine Arbeit? Können wir Projekte schulübergreifend planen? Durch regelmäßige Treffen wollen wir ein Forum schaffen zur gegenseitigen Inspiration und Unterstützung, damit unsere Ideen für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde Wirklichkeit werden können.

**Leitung:** Carmen Bohnsack (PTI), Johanna Hertzsch (Martinschule Greifswald)

**Zielgruppe:** Religionslehrer\*innen an Ev. Schulen

**Sonstiges:** 1. Treffen: Ideen- und Erfahrungsaustausch, Vorstellung eines Praxisprojektes. Ort, Zeit und Inhalte der halbjährlichen Folgetreffen werden von den Teilnehmenden vereinbart. Auch interessierte Reli-Lehrkräfte von Schulen in anderer Trägerschaft sind herzlich willkommen.

**Ort:** Michaelwerk, Fährstraße 25, 18147 Rostock

**Zeit:** 15:30 bis 18 Uhr

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis 18.03.2019 über [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

**11. Religionspädagogischer Tag Westküste 2019 Heide**

**Die Frage nach Gott – „Wie geht das in Reli“ Erprobung vielfältiger Lernwege**

**Datum:** Do., 28.03.2019

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne den Flyer ab 1. Februar 2019 zu. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat unter [info.kiel@pti.nordkirche.de](mailto:info.kiel@pti.nordkirche.de).

**Leitung:** Astrid Buchin (KK Dithm.), Sieglinde Kelm (PTI), Silke Schrank-Gremmelt (IQSH)

**Impuls Vortrag:** Pastorin Luise Jarck-Albers (Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heide)

**Workshops:** Susanne von Braunmühl, Nobert Koch, Silke Schrank-Gremmelt, Andreas Gloy, Sieglinde Kelm, Johanna Hinrichsen, Dr. Matthias Wünsche

**In Kooperation mit:** IQSH, Kirchenkreise Dithmarschen und Rantzau-Münsterdorf

**Zielgruppe:** Alle Schularten und -stufen

**Ort:** Achtung: Beginn in ERLÖSERKIRCHE;  
BERLINER STRAÙE 7 - 9, 25746 Heide

**Zeit:** 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 14.03.2019 über [pti.nordkirche.de/veranstaltungen](http://pti.nordkirche.de/veranstaltungen)

**Angebot der Universität Greifswald  
Summer Sabbatical  
Greifswalder Studiensemester im Sommer 2020  
Ein Angebot der Weiterbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer im  
Rahmen eines Studiensemesters.**

**Das Institut**

Das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) ist Bestandteil der Theologischen Fakultät an der Universität Greifswald.

Absicht des Instituts ist es, Themen in Forschung und Lehre zu integrieren, die für unsere Kirche von größter Wichtigkeit sind:

Gemeindefortbildung und evangelistische Verkündigung in nachchristlicher Gesellschaft, Kirche im Kontext, neue Formen von Gemeinde. Dies soll im Lehrangebot der Fakultät, in Vorträgen und Publikationen sowie in der Weiterbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern zugänglich gemacht werden.

**Die Idee**

Nach mehreren Jahren im Pfarrdienst gewähren die Evangelischen Landeskirchen Pfarrerinnen und Pfarrern auf Antrag in der Regel ein Studiensemester an einer Theologischen Fakultät.

In Verbindung mit einem Studiensemester an der Universität Greifswald bietet das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) im Sommersemester 2020 das Summer Sabbatical an, ein speziell auf die Erfordernisse des Gemeindefarramentes abgestimmtes Programm der Weiterbildung.

**Eine Auszeit genießen**

Sie gewinnen für einige Monate Abstand von Ihrem bisherigen Umfeld. Frei von Termindruck und den gewohnten Routinen des Alltags schöpfen Sie Kraft und reflektieren Ihren bisherigen Lebensweg.

**Kurs nehmen**

Sie gehen in Ruhe den Fragen nach, die Ihnen unter den Nägeln brennen, vertiefen Ihre theologischen Kenntnisse und entwickeln Ihre missionarischen und kybernetische Kompetenz.

**Segel setzen**

Sie richten sich neu aus auf das, was vor Ihnen liegt, stärken Ihr geistliches Leben und erfahren eine stützende Gemeinschaft.

**Dafür bieten wir an**

- Veranstaltungen zur Förderung missionarischer und kybernetischer Kompetenz
- „Gemeinschaft auf Zeit“ mit Impulsen zur Gestaltung geistlichen Lebens
- Effektive Arbeit in Kleingruppen
- Professionelle Gruppensupervision
- Begleitung und Beratung durch die Mitarbeiter des Instituts
- Einblicke in eine kirchliche und gesellschaftliche Situation, die von postsozialistischer Konfessionslosigkeit und starken wirtschaftlichen Problemen geprägt ist
- drei Monate leben und studieren in der traditionsreichen Universitäts- und Hansestadt Greifswald an der Ostsee



**Dazu kommen**

- die Lehrveranstaltungen des IEEG aus den Themenbereichen Evangelisation und Gemeindeentwicklung
- das gesamte Lehrangebot der Theologischen Fakultät und weiterer Fakultäten der Universität Greifswald

**Exklusive Lehrveranstaltungen**

Speziell für das Summer Sabbatical werden folgende Veranstaltungen angeboten

- Seminare und Vorträge von Mitarbeitenden des Instituts und weiteren Referenten  
Mögliche Themen:
  - Ø Missionstheologische Grundentscheidungen
  - Ø Einladend Predigen
  - Ø Führen und Leiten
  - Ø Neue Ausdrucksformen von Gemeinde
  - Ø Systemische und geistliche Aspekte der Gemeindeentwicklung
  - Ø Indifferenz und Konfessionslosigkeit
  - Ø Kirche in ländlichen Räumen
  - Ø Kirche in der Stadt
  - Ø Resilienz
- Professionelle Gruppensupervision
- Einführungstage Anfang April 2020
- Auswertungstage Mitte Juli 2020
- Studienfahrten

**Das Wichtigste auf einen Blick**

Zeitraum: 5. April bis 7. Juli 2020 (entsprechend der Vorlesungszeit des Sommersemesters)

Teilnehmer\*innen: mindestens 10, höchstens 15

Kosten: 1.290,- €

**Anmeldung bis zum 31.10.2019**

Sie haben Interesse an den Anmeldeunterlagen?

Theologische Fakultät

Rudolf-Petershagen-Allee 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420-2532

ieeg@uni-greifswald.de, www.ieeg-greifswald.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**III. VERSCHIEDENES**

./.

**IV. ANLAGEN**

./.